

@lptraum-Krieg als Spiel, Massenmord als Berufsempfehlung

Die Bundeswehr versucht bereits seit geraumer Zeit, Jugendliche gezielt durch Werbung zu verführen. Die Bundeswehr rührt die Werbetrommel: Nach den infamen und Aufsehen erregenden Plakaten bei der Videospiele-Messe Gamescom kündigte die Truppe kürzlich eine zusätzliche Kampagne im bundesweiten Stadtbild an: „In diesen Wochen beginnt für über 700.000 junge Menschen in Deutschland das letzte Schuljahr. Darum starten wir nun die zweite Phase unserer Berufekampagne, um die vielfältigen Möglichkeiten in der Bundeswehr nach dem Schulabschluss zu zeigen“, erklärte die Truppe. Da sollten sich die Bürger laut Ankündigung der Bundeswehr schon mal warm anziehen: „Aufmerksamkeitsstarke Motive in neuem Look werden nicht nur in Großstädten, sondern auch in vielen Kleinstädten und Gemeinden auf Großflächenplakaten und City-Light-Postern zu sehen sein.

Um die Betrachterinnen und Betrachter auf emotionaler Ebene zu erreichen, setzen wir auf starke Bilder mit prägnanten Hashtags.“

So wurden etwa die Web-Serien „Mali“ und „Die Springer“ produziert.

Bei der jüngsten **Digital-Konferenz re:publica** war der Bundeswehr die **Akkreditierung verweigert** worden. Daraufhin „demonstrierte“ die Truppe mit dem Slogan „Zu bunt gehört auch grün“ vor der Messe.

Vor Kurzem sendete der



„Deutschlandfunk“ eine Reportage über minderjährige Bundeswehr-Rekruten. Die Autoren fragten: „Raus aus dem Elternhaus – rein in die Truppe. Was treibt diese Jugendlichen?“

Diese Frage ist sehr berechtigt, schließlich ist der „Berufs“-Wunsch Soldat alles andere als selbstverständlich, zumal auch die Vorbehalte der Eltern überwunden werden müssen, die ein junger Rekrut beschreibt: „Meine Mutter macht sich sehr viele Sorgen. Mein Vater macht sich auch Sorgen. Die sagen mir immer wieder, wie gefährlich das ist und dass sie auch Angst haben, dass mir was passiert oder dass ich sterbe.“ Er selber habe vor Kurzem noch mit **Legos** gespielt.

Produziert die Berufsarmee den jugendlichen Unterschichten-Soldat? Was also treibt diese Jugendlichen, dass sie sowohl die kindliche Unschuld als auch den elterlichen Rat schnöde ablehnen? Zugespißt ist es eine Mischung aus Verlockungen aus

dem Ausbildungsmarkt einerseits und falschen Versprechungen von Kameradschaft und Abenteuern andererseits.

Und die Heranwachsenden sind „leichte Beute“, wie die Bundeswehr zugibt: „Wenn man sich jetzt hier bewirbt und man ist gerade 17 – viele Bewerber, die hier hinkommen, die haben zunächst einmal kindliche Vorstellungen“, sagt eine militärische Planerin in einem Rekrutierungszentrum. Genau auf diese Naivität zielt die Werbung der Bundeswehr in unredlicher Weise.

Kinder, und das sind Jugendliche unter 18 Jahren, dürfen nicht zum Töten ausgebildet werden. Welch eine Doppelmoral, wenn uns gleichzeitig die Bilder von afrikanischen Kindersoldaten schockieren.

Statt Bildung und Ausbildung in nichtmilitärischen Bereichen wird auch in Europa Jugendarbeitslosigkeit produziert, so dass, wie in Amerika, die Army als einzige Alternative erscheint.

Das somit immer mehr Mörder, Psychopaten und auch Amok-Läufer erzeugt werden, schert „die Eliten“, die Waffenlobby nicht. Hauptsache die Kasse stimmt.

Wie lange lassen wir Milliarden Menschen es noch zu, das wenige Reiche die Welt zerstören?

Die @lptraum-Redaktion dankt den Nachdenkseiten (NDS) und dem Autor Herrn Tobias Riegel für Anregung und Textpassagen-Übernahme. (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Mittagstisch von 13.00-14.00

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

2 x wöchentlich an 2 Orten

Beistand-Gruppe **Café-S-**

Hotline: Mo.Mi.Do. 15:00-17:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptrraum.org



www.alptrraum.org



Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert

cafe-S Vahrenwald

Büttnerstr. 13, 30165 Hannover
im IBB Haus, 3. Etage (Linie 1/2 Büttnerstraße)

Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behörden, Erklärungen zu Ämterpost

Ihre Fragen: zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und Schulden, Gesundheit-Krankheit, Rente, Erwerbsfähigkeit, Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht, Familiennachzug

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe in Deutsch & Arabisch

18:00-15:00 الساعة من الخميس من العمل: أوقات العمل: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية، المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

استلتمكم: حل المشاكل المتعلقة ب: العمل، السكن، الديون، المرض، البطالة، الإقامة، اللجوء، ولم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم بالغة العربية، الألمانية والإنكليزية

Das Cafe-S Vahrenwald wird gefördert vom Integrationsbeirat des Bezirkes Vahrenwald-Eist der Stadt Hannover als Hilfe zur Selbsthilfe.

cafe-S Linden

unabhängige Erwerbsberatung und Flüchtlingsberatung in Hannover

Montag 13:00 - 17:00 Uhr und Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behörden, Erklärungen zu Ämterpost und Absprachen über Ämterbegleitungen

Ihre Fragen: zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und Schulden, Gesundheit-Krankheit, Rente, Erwerbsfähigkeit, Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht, Asylbewerbung, Familiennachzug

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe, wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

12:00 - 9:00 الساعة من الأربعاء لى 17:00 - 13:00 الساعة من الاثنين

الخدمات: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية، المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

استلتمكم: حل المشاكل المتعلقة ب: العمل، السكن، الديون، المرض، البطالة، الإقامة، اللجوء، ولم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم باللغة العربية، الألمانية والإنكليزية

Lindener Markt 1, 30449 Hannover
Eingang Rathaus Linden, 2.Etage GiG-Saal

Das Cafe-S Linden wird als Treffpunkt, Selbsthilfegruppe und Beratungsstelle gefördert von Integrationsbeirat des Bezirkes Linden - Limmer als Hilfe zur Selbsthilfe

WISSENSCHAFTS-LADEN Hannover e.V. *Wissenschaft und Gewalt*

BERATUNG FÜR ERWERBSLOSE UND REFUGEEES, eine Einrichtung von Wissenschaftsladen Hannover e.V.

WISSENSCHAFTS-LADEN Hannover e.V. *Wissenschaft und Gewalt*

KrAsser Hund

Tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter in Hannover



Flyer und Anträge: fragt nach bei den Hilfs-Einrichtungen auf Seite 3

@lptraum-Sammlungsbewegung erhält SPD Zulauf

Flensburgs OB Simone Lange tritt linker Sammlungsbewegung „Aufstehen“ bei. Die Flensburger Oberbürgermeisterin Simone Lange schließt sich der linken Sammlungsbewegung „Aufstehen“ von Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht an.

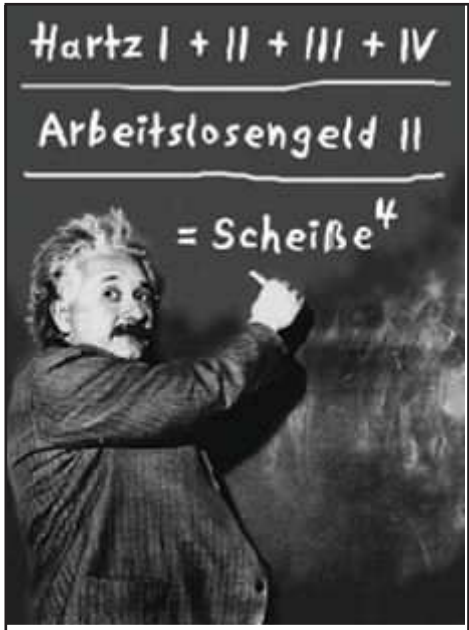
„Ich finde die Bewegung unterstützenswert“, sagte Lange gestern unserer Zeitung. Näheres werde sie am kommenden Dienstag gemeinsam mit Wagenknecht vor der Bundespressekonferenz in Berlin erläutern.

Lange ist die erste prominente SPD-Politikerin, die der Sammlungsbewegung von Wagenknecht beitrifft. Im April hatte sie auf dem SPD-Bundesparteitag in Wiesbaden für den Parteivorsitz kandidiert und gegen Fraktionschefin Andrea Nahles mit 28 Prozent der Stimmen trotz Niederlage einen Achtungserfolg erzielt. An der Pressekonferenz am Dienstag wird auch ein Vertreter der Grünen teilnehmen, der frühere Parteichef Ludger Volmer. Quelle: Osnabrücker Zeitung

@lptraum-die Gier der westlichen „Wertegemeinschaft“ nach dem Öl im Iran heißt: abermals einen Krieg anfangen ?

Iran 1953: Wie die CIA den Demokraten aus Teheran wegputschte. Schon einmal haben die USA und Großbritannien einen Militärschlag gegen Iran geführt, um sich das Öl des Landes zu sichern. 1953 finanzierte und organisierte der US-Geheimdienst CIA den Putsch der Monarchisten gegen Mossadegh, weil er die Ölindustrie verstaatlicht hatte. Bis zum Zweiten Weltkrieg hatte Großbritannien Teile des Nahen Ostens be-

setzt und auch große Macht über die iranische Politik. Folgte die iranische Regierung nicht den Wünschen der britischen, drohte diese mit Wirtschaftssanktionen oder Krieg. Vor allem seit Anfang des 20. Jahrhunderts große Ölquellen im Iran entdeckt wurden, wollte Großbritannien das Land um jeden Preis beherrschen. Quelle: Justice Now via NDS (HaDe)



@lbert sprachlos im September: „Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“ Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum



MITGLIED IM **DPV** Deutscher Presse Verband

@lptraum



Impressum: "ALP-Traum" ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de
+++ Die Redaktion ist Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515
@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: redaktion@alptraum.org
@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.
Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,
Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14 Termin vereinbaren, 360 696-0
 ASG, Walter-Ballhause-Str. 4 Termin vereinbaren, 44 24 21
 KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3 Termin vereinbaren, 1241-445
 IG Metall, Postkamp 12 Termin vereinbaren, 124 02-45
 ver.di, Goseriende 10 Termin vereinbaren, 124 00-0
 SoVD, Herschelstr. 31 Termin vereinbaren, 701 48-21
 Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40 Termin vereinbaren, 131 72 20
 pro familia, Goseriende 10 Termin vereinbaren, 36 36 06
 [ka:punkt], Grupenstraße 8 Termin vereinbaren, 270 739-0
Telefon Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi, 13.00-17.00 Uhr
33 65 35 56 (Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 15-17 Uhr, 33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle ZBS
 Berliner Allee 8
 30175 Hannover (Zentrum)
 Tel.: 0511 / 990 40-0

Kontaktladen Mecki
 Raschplatz 8 c-d
 30161 Hannover (Zentrum)
 Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Sa 8.00 - 10.00 Uhr
 Tel.: 0511 / 348 02 64

Tagestreffpunkt DÜK
 »Dach über'm Kopf«
 Berliner Allee 8
 30175 Hannover
 Mo-Fr. 9.30-14.30
 Mi.- 14.00 Uhr - Sa./So. geschlossen
 Tel.: 0511 / 363 25 38

Tagestreff Nordbahnhof
 Schulenburger Landstr. 34
 30165 Hannover (Hainholz)
 Mo-Do 12.30-17.30 - Sa./So. geschlossen
 Tel.: 0511 / 920 56 60

Männerwohnheim Büttnerstraße
 darin: Werkheim - Kaffeestube
 Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
 Büttnerstr. 9
 30165 Hannover (Vahrenwald)
 Tel.: 0511 / 358 56-0

Unterkunft Wörthstraße
 Wörthstr. 10
 30161 Hannover (Oststadt)
 Tel.: 0511 / 388 48 93

Treffpunkt Köthnerholzweg
 Köthnerholzweg 9
 30451 Hannover (Linden)
 Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
 Beratung nach Vereinbarung
 Tel.: 0511 / 211 06 34

Männerwohnheim
 Schulenburger Landstraße 335
 30419 Hannover (Schulenburg)
 Tel.: 0511 / 978 17 90

Neues Land - Auffanghaus für Männer
 Steintorfeldstr. 11
 30161 Hannover (Oststadt)
 Tel.: 0511 / 31 97 15

Frauenunterkunft
 Gartenstr. 20
 30161 Hannover (Oststadt)
 Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia
 Tagestreff und Beratung für Frauen
 Volgersweg 6
 30175 Hannover
 Mo.bis Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
 Tel.: 0511 / 760 01 00

Neues Land
 Auffanghaus für Frauen
 Lange-Hop-Str. 44
 30559 Hannover (Bemerode)
 Tel.: 0511 / 51 463

Paul-Oehlkers-Haus
 Plantagenstr. 17
 30455 Hannover (Badenstedt)
 Tel.: 0511 / 260 92 43

Krankenwohnung Die KuRVe
 Alt-Bethesda (Henriettenstift)
 Schwemannstr. 9
 30559 Hannover (Kirchrode)
 Tel.: 0511 / 838 73 20

Karl-Lemmermann-Haus
 Am Wacholder 9
 30459 Hannover (Oberricklingen)
 Tel.: 0511 / 410 282-0

Lindener Tisch e.V.
 Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
~~08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€~~
 12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,50 €
 Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
 Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 2,- €
 (Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte
 Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
 Ausgabetafel: Mittagsessen 13.00-14.00
 Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ???

Neues Land - SOS Bistro
 Steintorfeldstr. 4a
 30161 Hannover (Zentrum)
 Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
 Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
 Tel.: 0511 / 388 45 04

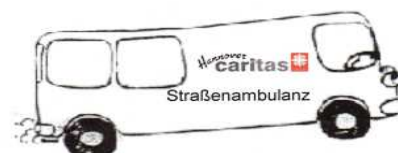
St. Clemens Samstagsfrühstück
 des Caritas-Verband Hannover
 Leibnizufer 13-15
 30169 Hannover (Zentrum)
 Tel.: 0511 / 12 600-0

Caritas
 Tagestreffpunkt für Wohnungslose
 Leibnizufer 13-15
 30169 Hannover (Zentrum)
 Tel.: 0511 / 126 00-0
sfw@caritas-hannover.de
 Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
 Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas
 jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
 Propstei St. Clemens,
 Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Der ärztliche Dienst für Wohnungslose

steht zum Glück wieder bereit,
 angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

Mon: **Schulenburger Landstraße**
 *) 11.00-12.30 Uhr
 Caritasverband Hannover e.V.
 10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“
 14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Köthnerholzweg
 10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
 *) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
 Caritasverband Hannover e.V.
 14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
 11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
 *) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.
 09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“
 11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
 *) **Für Bewohner der Unterkünfte**

@lptraum-Digitalisierung im September: Arbeitsagenturen nur mit e-Akten

Seit dem 18.07.2018 ist bundesweit die Einführung der elektronischen Akte (e-Akte) in den JobCentern abgeschlossen.

Die Partei Die Linke hat dazu eine kleine Anfrage zum Sozialdatenschutz und zur Datensicherheit im Kontext BA und JC gestellt, die Antwort der Bundesregierung dazu hier: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/034/1903412.pdf>

Die Kernfragen:

Wer erhält Zugriff auf die umfangreichen Datensammlungen, wie werden diese Daten vor unbefugten Zugriffen geschützt, sind unzureichend beantwortet.

Die Linke dazu:

<https://www.linksfraktion.de/themen/nachrichten/detail/sozialschutz-hat-keine-prioritaet-fuer-jobcenter/>

Die Daten werden überwiegend von Leiharbeitskräften in vier großen Scanzentren gescannt und nachbearbeitet, da kann man schon



eine Menge Fragen stellen, dazu hier ein Hintergrundartikel in Netzpolitik: <https://netzpolitik.org/2018/das-grosse-scannen-was-darf-in-die-elektronische-akte-der-jobcenter/> (Quelle: Harald Thomé Newsletter)

Auch die Arbeitsagenturen, JobCenter und Familienkassen in Niedersachsen und Bremen haben inzwischen auf elektronische Akten (e-Akte) umgestellt. "Was das Thema Digitalisierung angeht, sind wir ganz weit vorne", sagte

Bärbel Höltzen-Schoh, Chefin der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Umstellung sei eine enorme technische, rechtliche und organisatorische Herausforderung gewesen.

Für die Kunden ist die Modernisierung zunächst nicht sichtbar: Sie geben ihre Unterlagen weiterhin persönlich ab oder schicken sie per Post. Jedes Blatt wird dann gescannt, maschinell gelesen und automatisiert zugeordnet - in Niedersachsen und Bremen rund 1,7 Millionen Blätter Papier im Monat. Der wichtigste Vorteil sei, dass digitale Akten nicht mehr wie Papierakten herausgesucht, transportiert und gelagert werden müssen. Das spare Zeit und Kosten.

Die Mitarbeiter könnten auch im Home Office auf die elektronischen Akten zugreifen. Gleichzeitig hätten die e-Akten den Grundschein für mehr Online-Angebote etwa bei der Terminvereinbarung. (ErSt)

@lptraum-Die digitale Revolution verbaut unseren Kindern die Zukunft

Einige Wissenschaftler/innen haben sich in den letzten Jahren erhellend zur Wirkung des intensiven Gebrauchs elektronischer Medien auf die kindliche Entwicklung geäußert. So auch in einem Text-Auszug der Bielefelder Neurobiologin Gertraud Teuchert-Noodt. Sie meint, die digitale Revolution verbaue unseren Kindern die Zukunft.

Frau Teuchert-Noodts Beitrag erschien unter dem Titel

"Ein Bauherr beginnt auch nicht mit dem Dach. Die digitale Revolution verbaut unseren Kindern die Zukunft".

Gertraud Teuchert-Noodt (unter Mitwirkung von Ingo Leipner), veröffentlicht in: umwelt – medizin –

gesellschaft 29 472016, S. 36-38

Auszug: **Wer also kleinen Kindern die Bewegung vorenthält – warum auch immer – der sorgt für Chaos auf der Baustelle des kindlichen Hirngerüsts, denn die gesamte Kindheit ist gezeichnet von kritischen Phasen, in denen die Reifung von senso-motorischen und assoziativen Funktionssystemen extrem stark von der Umwelt beeinflusst wird.**

Bildschirm-Medien, ganz gleich ob Smartphones, Tablets oder das gute alte Fernsehgerät, schränken automatisch das Bewegungsverhalten der Kinder ein, weil sie vielfach

Kinder vom Spielen in Wäldern, Parks oder auf Sportplätzen abhalten. Das beeinträchtigt in diesem Lebensabschnitt die nötige Hirnreifung, die eine sehr aktive und dynamische Phase der Entwicklung darstellt. Wischen und tippen Kinder dagegen auf Tablets, schadet das auch der Reifung ihrer kognitiven Fähigkeiten. Die flüchtigen Händchen führen keine differenzierten, feinmotorischen Bewegungen aus. Das unterminiert die Vernetzung im Gehirn – und untergräbt langfristig die Entwicklung geistiger Fähigkeiten.

...Mehr zu dem Thema Seite 7

Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jeweils am letzten Freitag im Monat !

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?



Asphalt

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

Asphalt-Stadtrundgang September: Freitag, 28. September 2018, 15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover

Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: www.asphalt-magazin.de

@lptraum-Infos & News im September 2018

13 Jahre @lptraum 2005 - 2018 # Über 160 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alptraum.org

@lptraum-Obdachlosen-Frühstück: Samstag, 1. Sept., 9.00 bis 10.30 Uhr
Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch jeden Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover

@lptraum-Faust-Flohmarkt Linden: Sonntag, 2. Sept., 8.00 bis 16.00 Uhr
Fast jeden Sonntag auch am 9. / 16. / 23. / 30. Sept. # Standgebühr: 1 m = 3,50 € + Müllgebühr: 5 €
Stadtteillflohmarkt Linden-Nord, Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

@lptraum-Montagsdemo Hannover: Montag, 3. September 2018, 18.00 Uhr
Dank „Hartz IV“ seit über 14 Jahren immer jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A] Damals vor 14 Jahren, anno 06.09.2004, fand In Hannover die erste größere Montagsdemo statt. Über 800 Teilnehmer trafen sich am Kröpcke und in Linden: „*Agenda 2010 kippen - Aufstehn gegen die Sozialräuber!*“

@lptraum-Zentrale Beratungsstelle im Sept.: ZBS-Telefon 0511 / 990 400
Zentrale Beratungsstelle in Hannover für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten [ZBS]
Diakonisches Werk, Berliner Allee 8, 30175 Hannover-Zentrum, Telefon 0511 / 990 400 (Festnetz)

@lptraum-Kunst im September: Kostenlose Freitage in Galerien & Museen
10-17 Uhr Eintritt frei im Historischen Museum; 10-18 Uhr Eintritt frei im Sprengel Museum revonnaH
11-18 Uhr Eintritt frei im Museum August Kestner; 11-18 Uhr Eintritt frei in der Kestner Gesellschaft
12-19 Uhr Eintritt frei im Kunstverein Hannover; 14-17 Uhr Eintritt frei im Landesmuseum Hannover
11-18 Uhr Eintritt frei im KUBUS Hannover; 12-18 Uhr Eintritt frei in der NORD/LB art gallery [Aegi]

@lptraum-NoNPOG-Großdemo Hannover: Samstag, 8. Sept., 13.00 Uhr
NEIN zum Niedersächsischen Polizeigesetz ! # Ernst-August-Platz [Hbf], 30159 Hannover-City
Alle zusammen gegen **NPOG** ! # **NoNPOG**-Infos: <http://digitalcourage.de/> + <https://freiheitsfoo.de/>

@lptraum-Refugees Welcome im September: Hannover hilft Flüchtlingen
Derzeit leben rund 4.200 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der Landeshauptstadt Hannover [Stand vom 11. Juli 2018]
Infos: <https://www.hannover.de/Fluechtlinge-in-Stadt-und-Region-Hannover/Zahlen-und-Fakten>
[Zum Thema Flüchtlinge siehe @lptraum-Polit-Krimi im September: *Finsterwalde* von Max Annas]

@lptraum-Pressefreiheit im September: REPORTER OHNE GRENZEN e.V.
51 Journalisten getötet # 3 Medienassistenten getötet # 9 Blogger und Bürgerjournalisten getötet
163 Journalisten in Haft # 19 Medienassistenten in Haft # 142 Blogger und Bürgerjournalisten in Haft
[Stand 08/2018] 2017 wurden weltweit 52 Journalisten getötet - Infos: www.reporter-ohne-grenzen.de

@lptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 28. Sept. 2018, 15.00 Uhr
Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- Euro pro Person] www.asphalt-magazin.de

@lptraum-Tag X im September: Castor-Atomtransporte erst ab 2019...
Die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung [BGZ] hat kürzlich Darstellungen der Presse zurückgewiesen, nach denen schon in diesem Jahr ein Castortransport aus dem Ausland nach Deutschland stattfinden könnte. Nach Angaben der BGZ sehen die Planungen vielmehr vor, dass 2019 der Transport vom französischen La Hague in das AKW Phillipsburg durchgeführt werden soll. Erst danach kommen die 21 Castoren aus England zurück nach Deutschland. In den Jahren 2020 - 2022 sollen die Lieferungen zum AKW Isar, Bblis + Brokdorf erfolgen: eine Atommüllfuhr pro AKW und Jahr. www.bi-luechow-dannenberg.de

@lptraum-GVH & ÜSTRA: Fahrpreiserhöhung für Bus & Bahn um 2,25 %
Alle Jahre wieder: Tarifierhöhungen ab 01. Jan. 2019 um 2,25 Prozent im GVH bei regiobus & ÜSTRA:
Das Kurzstreckenticket kostet künftig 1,60 Euro statt 1,50 Euro. Auch alle EinzelTickets werden um 10 Cent teurer, alle TagesTickets um 20 Cent. MobilCards, SammelTickets und der SozialTarif: Fast alle Kategorien werden teurer. Gleich bleibt der Preis für die neue Jugend-SparCard mit mtl. 15 Euro.
[1969 gingen Hannoveraner mit ihrer *Roter-Punkt*-Aktion gegen Fahrpreiserhöhung noch auf die Straße]

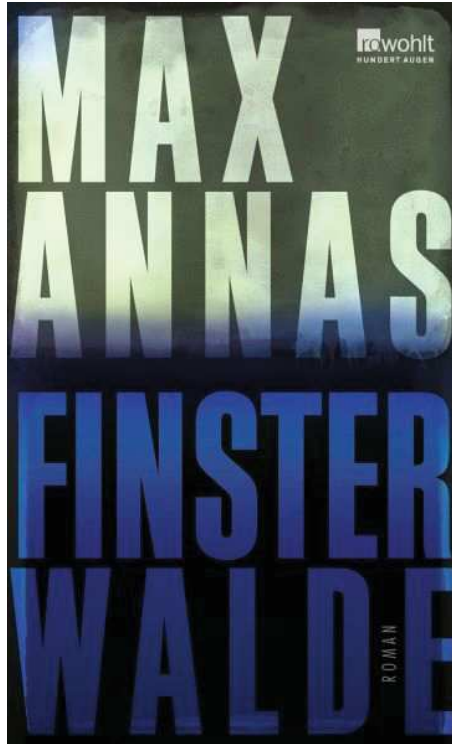
13 Jahre @lptraum 2005 - 2018: Kostenlose Hannoversche Zeitung

Über 165 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen
Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org
Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184
Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptraum-Polit-Krimi im September: FINSTERWALDE von Max Annas

Eine beklemmende Zukunftsvision für unser Land - von einem Meister des politischen Kriminalromans: So könnte es kommen, vielleicht schon sehr bald: Die EU gibt es nicht mehr. Überall in Europa haben Nationalisten und Fremdenfeinde das Sagen. Leute ohne deutschen Pass werden aus ihren Wohnungen abgeholt, Staatsbürgerschaften aufgekündigt. Die meisten Deutschen mit fremden Wurzeln befinden sich in Übergangslagern, sie hoffen auf eine internationale Lösung, ein Abkommen mit einem Land, das sie aufnehmen wird. Doch auch die korruptesten Regimes weigern sich. Zu schlecht integrierbar, heißt es. Was sie meinen ist: zu viel aufrührerisches Potential. In Finsterwalde, einer geräumten Provinzstadt, hat man Tausende Schwarze kaserniert. Unter ihnen Marie mit ihren beiden Kindern. Die Versorgung ist spärlich, die Grenzzäune sind streng bewacht, Strukturen müssen erst noch geschaffen werden. Die Devise heißt Überleben. Da geht das Gerücht, in Berlin seien drei schwarze Kinder zurückgeblieben, vergessen von allen. Marie beschließt, einen Weg aus dem Lager zu finden, um die drei vor dem sicheren Tod zu retten. Parallel dazu erzählt der Roman von einem griechischen Paar, angeworben



East London, Südafrika, gearbeitet. Inzwischen ist er nach Berlin zurückgekehrt. Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht zu Popkultur, Politik und Sport. Außerdem hat er bei verschiedenen Festivals als Filmkurator gearbeitet. In einem früheren Leben war er Journalist. Für seinen ersten Roman „Die Farm“ erhielt Max Annas den deutschen Krimipreis. Sein Roman „Die Mauer“ stand zwei Monate auf Platz 1 der Krimi-Bestenliste der ZEIT und erhielt frenetischen Jubel von der Presse. 2017 wurde er mit dem Deutschen Krimi-Preis ausgezeichnet und Buchkultur Krimi Spezial erklärte sein letztes Buch „Illegal“ zum besten Krimi der Saison. (Lesungen „Finsterwalde“ 30.08.18 Berlin / 01.09.18 Hamburg / 05.10.18 Überlingen).

Max Annas: **FINSTERWALDE**

- Roman, rowohlt Hundert Augen 07/2018, ISBN: 978-3498074012, 400 Seiten, Hardcover 22,00 €, eBook 19,99 €

- Leseprobe & Infos: www.rowohlt.de - (@lptraum:

Die Ex-DDR-Sängerstadt Finsterwalde „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“ existiert real in der Niederlausitz in Südbrandenburg - natürlich ohne dem bewachten Flüchtlingslager...)

DAS KRIMIFEST 2018 vom 3.9. bis 28.9. Hannover & Region - www.krimifest-hannover.de (ErSt)

wie viele andere, um die Lücken auf dem Arbeitsmarkt zu füllen. Die Ärztin Eleni bekommt eine verwaiste Praxis in Berlin zugewiesen. Theo findet Spuren der früheren Besitzerin - Marie - und macht sich gegen alle Verbote auf die Suche nach ihr.

Autor Max Annas hat an einem Forschungsprojekt zu südafrikanischem Jazz an der University of Fort Hare in

@lptraum-Arbeitszeugnis im September: Falten und tackern - Gericht bleibt cool

Eigentlich war die Sache schon seit dem vorigen Jahrhundert entschieden. 1999 stellte - laut Onlineplattform www.kostenlose-urteile.de - das Bundesarbeitsgericht fest: Der Arbeitgeber erfüllt den einschlägigen Anspruch des Arbeitnehmers auch mit einem Zeugnis, das er zweimal faltet, um es in einem Geschäftsumschlag üblicher Größe unterzubringen, solange das Original kopierfähig ist und die Knicke sich nicht auf den Kopien abzeichnen. Das Dokument müsse auch nicht in einer DIN-A4-Versandtasche mit gesteihtem Rücken verschickt werden

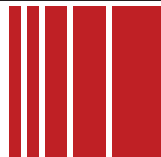


(Az: 9 AZR 893/98).

Knapp 20 Jahre später wollte ein Arbeitnehmer der Arbeitsgerichtsbarkeit in Mainz Gelegenheit verschaffen, diese Rechtsfrage doch noch einmal unter dem verschärfenden Aspekt zu

prüfen, dass das Schriftstück zweimal gefaltet und obendrein - getackert ist. Den Kläger trieb die Sorge um, dass ein getackertes Zeugnis einem unbefangenen Arbeitgeber mit Berufs- und Branchenkenntnis signalisiere, der Zeugnisaussteller sei mit dem Arbeitnehmer nicht zufrieden gewesen.

Arbeits- und Landesarbeitsgericht wiesen die Klage cool zurück: Es gebe keinerlei Belege für die Ansicht, es könne sich um ein unzulässiges Geheimzeichen handeln, wenn die Blätter des Zeugnisses mit einem Heftgerät körperlich miteinander verbunden seien. (Az: 5 Sa 314/17) (ErSt)



@lptraum-Die digitale Revolution verbaut unseren Kindern die Zukunft

An dieser Stelle wenden Befürworter des frühkindlichen digitalen Lernens gerne ein, es gehe doch beides, reale und virtuelle Welterfahrung zugleich. Das ist zwar richtig, doch funktioniert dies erst ab einem jugendlichen Alter, wenn sich die reale Welt in die Nervenetze eingeschrieben hat.

Betrachtet man einmal die Zeiten, die schon kleine Kinder vor dem Bildschirm verbringen, so fressen sie zunehmend mehr Lebenszeit, also Zeit, die für die natürliche und evolutionär vorbestimmte Tätigkeit des Spielens und Tollens fehlt – denn anders als bei Erwachsenen hat der Tag der Kinder eben wirklich nur 24 Stunden.

So ergänzen die Bildschirmzeiten die reale Erfahrung in der Natur nicht – sie ersetzen sie in einem wachsenden Umfang. ...

...

Auf unvorbereitete Kleinkinder aber feuern Bildermedien unaufhaltsam pathologisch veränderte Frequenzen ab, die das Stirnhirn in dem Alter massiv überfordern.

In jungen Jahren können so bestimmte Botenstoffe in den Modulen des Stirnhirns zu schnell und unzulänglich reifen. Wissenschaftler bezeichnen dies als Notreife. **Das alles geschieht in einem Alter, in dem das Stirnhirn aufgrund sehr langsam einreifender Transmitter wie Dopamin nicht im Ansatz in der Lage ist, kognitive Konflikte ausreichend zu kontrollieren.**

...

Ohne Computer ins digitale Zeitalter! **„Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Zeitalter“ (Lembke, Leipner 2015).**

Diese These von Lembke und Leipner wirkt überhaupt nicht paradox, wenn wir eine Brücke zur Neurobiologie schlagen. Wer den Einfluss digitaler



Foto: G. Teuchert-Noodt

Medien auf Kinder reduziert, fördert ihre Gehirnentwicklung, denn die späteren Jugendlichen und Erwachsenen brauchen hohe kognitive Fähigkeiten, um digitale Herausforderungen zu bewältigen. Auch die Entwicklungspsychologie zeigt, dass Kinder erst ab etwa 12 bis 14 Jahren langsam in der Lage sind, ihre vollen kognitiven Potenziale zu entfalten.

Davor ist eine gesunde senso-motorische Entwicklung nötig, die durch den Ruf nach einer „frühen Medienkompetenz“ gefährdet ist. Wir brauchen dringend digitalfreie Oasen in Kindergärten und Grundschulen.

Erst dann haben die weiterführenden Schulen eine Chance, bei Jugendlichen eine echte mediale Kompetenz aufzubauen – auch im Umgang mit digitalen Medien.

...

Spielräume für Kinder

Die Neurobiologie gibt zwei wichtige Antworten darauf, welche Spielräume

Kinder zwischen der Geburt und etwa dem 12. bis 14. Lebensjahr haben:

Antwort 1:

Wer Kinder durch Bildschirm-Medien fesselt, schränkt erheblich ihre Spielräume ein. Und das ist wörtlich zu verstehen: In der Kindesentwicklung zählen besonders senso-motorische Erfahrungen. Kinder sollten „mit Händen und Füßen“ die Welt erobern und sie mit allen Sinnen be-greifen! Denn eine Vielzahl motorischer Aktivitäten ist elementar mit der Gehirnentwicklung verknüpft.

In jedem Lehrbuch der Neurobiologie ist zu lesen: Spätere intellektuelle Spielräume brauchen reale Spielräume in früher Kindheit.

Sobald Kinder stundenlang vor Bildschirmen erstarren, schadet das der Reifung von Nervenetzen für kognitive Funktionen.

Das ist irreparabel, denn „die Karawane zieht weiter“.

Antwort 2:

Bildschirm-Medien traktieren Kinder mit einem Trommelfeuer an Reizen.

Dieses mediale Bombardement überfordert den Hippokampus und das von ihm gesteuerte Belohnungssystem. So kann sich das Stirnhirn nicht gut entwickeln, denn es steht über dieser Reizkette.

Die Folge:

Eine frühkindliche Notreifung von Stirnhirn und Hippokampus kann zu schweren Störungen im kognitiven Bereich führen, etwa zu Lernstörungen, autistoiden Entwicklungsstörungen und/oder Sucht.

Autorin:

Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt
Neurobiologin, ehem. Universität
Bielefeld

Quelle www.nachdenkseiten.de



@!ptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September - 2018

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 14, Ausgabe 9

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an!“

Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig!

Mo. 13-17 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Neu: Büttnerstr 13 - IBB-Haus 3. Etage

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, IBB-Haus**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit!

Festnetz Hotline Mo. Mi. Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Refugees welcome, english and arabic spoken

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: Telefon 0511 / 270 739-0

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

zur Zeit noch keine neuen Termine bekannt

@!ptraum



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



+++ Termine im September +++

@!ptraum-Termine im September 2018:

13 Jahre @!ptraum 2005 - 2018 # Infos: www.alptraum.org

Sa., 1. Sept. 2018, DGB-Gedenktag seit 1957: Antikriegstag
Beginn 2. Weltkrieg: 1.9.1939 Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen...
[Veranstaltungstermine siehe hannoversche Tagespresse HAZ + NP]

Sa., 1. Sept. 2018, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück
Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

Sa., 1. Sept. 2018: Das Limmerstraßenfest fällt 2018 aus !!!
Vom Küchengarten bis Kötnerholzweg: www.aktion-limmerstrasse.de

So., 2. Sept. 2018, 8.00 bis 16.00 Uhr: Faust-Flohmarkt
Stadtteilflohmarkt Linden-Nord [fast jeden Sonntag] 1 m / 3,50 €
Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

So., 2. Sept. 2018, 11.30 bis 15.00 Uhr: 5. Bürger-Brunch
5. Hannoverscher Bürger-Brunch rund um die Marktkirche

Mo., 3. Sept. 2018, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover
Dank „Hartz IV“ seit über 14 Jahren immer noch Montagsdemos...
Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

3. bis 28. Sept.: DAS KRIMIFEST 2018 Hannover & Region
Alle Krimi-Infos und Termine 2018 auf: www.krimefest-hannover.de

Di., 4. Sept. 2018, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di-After Work
Homöopathische Lösungsansätze bei Belastungen im Arbeitsalltag
ver.di-Höfe, „Rotation“, Goseriende 10-12, 30159 Hannover-City

Damals vor 14 Jahren, anno 06.09.2004: 1. Montagsdemo
In Hannover findet die erste größere Montagsdemo statt. Über 800
Teilnehmer trafen sich am Kröpcke und in Linden unter dem Motto:
„Agenda 2010 kippen - Aufstehen gegen die Sozialräuber!“

Fr., 7. Sept. 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr: FreiTags Eintritt frei
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Sa., 8. Sept. 2018, 13.00 Uhr: Alle zusammen gegen NPOG
NoNPOG-Großdemo: Ernst-August-Platz [Hbf], 30159 Hannover
NEIN zum Niedersächsischen Polizeigesetz: <http://digitalcourage.de/>

So., 9. Sept. 2018: 31. Entdeckertag der Region Hannover
Entdeckerfest: Liveaktionen und Tourenziele zu kleinen GVH-Preisen
Treffpunkt Opernplatz von 10.00 bis 19.00 Uhr: www.entdeckertag.de

Sa., 15. Sept. 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr: AWO-Repair Café
Wegwerfen? Denkste! Reparieren natürlich! Helfende Hände: Rat & Tat
Jeden 3. Samstag: Ernst-Korte-Haus, Posthornstr. 27, 30449 Hannover

Fr., 21. Sept. 2018: 10.00 - 17.30 Uhr: Digitaler Kapitalismus
Tagung+Workshops: Mehr Wohlstand oder sozialer Rückschritt?
Friedrich-Ebert-Stiftung: Novotel, Podbielskistr. 21/23, 30163 Hannover

Fr., 21. September 2018: ??:00 Uhr: ver.di-Jubilarehrung
für die Mitglieder der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft [ver.di]
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2, 30159 Hannover-City

Fr., 28. Sept. 2018, 10.00 Uhr: Bundesagentur für Arbeit
„Fake News“ aktueller Arbeitsmarktdaten [?] für September

Fr., 28. Sept. 2018, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang
Das andere Hannover erleben, von Expert*innen der Straße geführt
Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € Euro pro Person]

Sa., 29. Sept. 2018, Demo: „Stopt die Polizeigesetze“
Freiheit statt Angst-Demo in BERLIN: <http://digitalcourage.de/>

So., 30. Sept. 2018: Manteltarifvertrag Druckindustrie
Zwischen ver.di sowie Arbeitgeberverband Bundesverband Druck
und Medien [BVDM] Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer gekündigt...

@!ptraum gelesen und als interessant befunden? Mitmachen - Weitergeben